

Übersicht: Sofortmaßnahmen in der Unternehmenskrise

von Rechtsanwalt Fabian Arhelger

I.	Sofortmaßnahmen gegen eine Zahlungsunfähigkeit
1.	Interne Liquiditätsfreisetzung
	<i>- Optimierung des Umlaufvermögens</i>
1.1.	Ausschöpfung von Zahlungszielen
1.2.	Überprüfung und Optimierung von Rechnungs- und Mahnwesen
1.3.	Optimierung der Supply Chain (Abbau von Überkapazitäten; sinnvolle Reduzierung von Bestellmengen; Umstellung auf Konsignationslager- oder Just-in-Time-System)
1.4.	Freisetzung anderweitig gebundener Liquidität (Trapped Cash / Blocked Cash)
1.5.	Beleihung von Umlaufvermögen (Factoring, Forfaitierung, Asset-based Lending)
	<i>- Optimierung der Asset-Struktur (Anlagevermögen)</i>
1.6.	Aufdeckung stiller Reserven
1.7.	Beleihung unbelasteter Assets (Sale-and-Lease-back, Asset-based Lending)
1.8.	Veräußerung nicht betriebsnotwendiger Assets bzw. Konzernbeteiligungen
1.9.	Statt Neuanschaffungen: Breiterer Einsatz von Miete und Leasing
2.	Verlangsamung des Liquiditätsabflusses
2.1.	Optimierung bzw. Nachverhandlung von Zahlungszielen
2.2.	Verschiebung oder Streichung von Investitionen (sofern unwesentlich für Krisenstrategie)
2.3.	Standstill (Stillhalteabkommen) / „nicht ernsthaft einfordern“ / Moratorium (Stundung)
3.	Externe Liquiditätszuführung
	<i>- Equity (Eigenkapital)</i>
3.1.	(Bar-) Kapitalerhöhung oder Zuzahlung in die freie Kapitalrücklage (§ 272 Abs. (2) Nr. 4 HGB)
3.2.	Gesellschafterdarlehen (§ 39 Abs. (1) Nr. 5 InsO; beachte Sanierungsprivileg und 10%-Regel)
3.3.	Externe Patronatserklärung
	<i>- Debt (Fremdkapital)</i>
3.4.	Bridge Loan (Überbrückungskredit)
3.5.	Restructuring Loan (Sanierungskredit)
	<i>- Mezzanine (Mezzaninkapital)</i>
3.6.	Eigenkapitalähnliche Instrumente
3.7.	Fremdkapitalähnliche Instrumente
II.	Sofortmaßnahmen gegen eine Überschuldung
4.	Entschuldungsbeitrag der Bestandsgesellschafter
4.1.	Qualifizierter Rangrücktritt
4.2.	Interne harte Patronatserklärung
4.3.	Debt Push-up (Befreiende Schuldübernahme)
5.	Entschuldungsbeitrag von finanzierenden Banken und Gläubigern
	<i>- Vor Verfügbarkeit eines Sanierungsgutachtens (IDW S 6)</i>
5.1.	Bewilligung Waiver Request (Vorübergehender Verzicht auf Einhaltung von Covenants)
	<i>- Nach Verfügbarkeit eines Sanierungsgutachtens mit positiver Fortführungsprognose</i>
5.2.	„Haircut“ (Verzicht) (ggf. gegen Besserungsschein)
5.3.	Refinancing (Refinanzierung / Umschuldung); Sicherheitenfreigabe mit Sondertilgung
6.	Einbeziehung von (neuen) Investoren
6.1.	Kapitalherabsetzung und Kapitalschnitt
6.2.	Debt-Equity Swap / Debt-Mezzanine Swap / Debt-Asset Swap
* * *	
<p><i>Diese Übersicht dient ausschließlich Informationszwecken und kann eine anwaltliche Einzelfallberatung in keinem Fall ersetzen; eine Haftung ist insoweit ausgeschlossen. Für Beratungsanfragen erreichen Sie den Verfasser unter den u.g. Kontaktdaten.</i></p>	
	